

Liebe Freizeithallen-Gäste

Wie Sie/Ihr alle wohl schon wissen/wisst, befindet sich die Freizeithalle seit ihrer Eröffnung vor drei Jahren in einem finanziell ungesicherten Zustand.

Die Halle entstand 2006 als Projekt unter der Federführung der Christoph Merian Stiftung (CMS) in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnerorganisationen, wie Kanton Basel-Stadt, Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige (GGG) und Basler Freizeitaktion (BFA).

Dabei war sie konzeptionell von Anfang an als niederschwelliges Angebot für die Allgemeinheit gedacht und daher konnte das Angebot während den Öffnungszeiten bisher gratis zur Verfügung gestellt werden.

Zur Freude von allen Beteiligten hat sich die Situation in den letzten drei Jahren denn auch sehr positiv entwickelt, was die Nutzung des Angebotes angeht. Die Besucherzahlen erreichten schon kurz nach der Eröffnung ein sehr hohes und nicht erwartetes Niveau und sind seither weiter kontinuierlich gestiegen.

Abgesehen von der Freude, die dieser BesucherInnen-Erfolg, allen Verantwortlichen bereitet hat, hat sich dadurch das bestehende Finanzierungsproblem, das ohnehin bereits vorhanden war noch weiter verschärft. Denn ein Betrieb mit viel mehr BesucherInnen als erwartet, benötigt auch mehr Ressourcen als vorgesehen, personell und materiell.

Im Verlauf des Jahres 2009 konnte nun in grossen, gemeinsamen Bemühungen und Gesprächen eine Lösung erarbeitet werden. Sowohl der Kanton Basel-Stadt als auch die CMS werden den Betrieb der Freizeithalle Dreirosen nun auch weiterhin finanziell unterstützen.

Damit ist der Betrieb der Freizeithalle ab 2010 und wohl auch darüber hinaus gesichert. Dafür gilt es dem Kanton Basel-Stadt und der CMS Dank auszusprechen. Es ist ein offenes Geheimnis, dass in Zeiten der Wirtschaftskrise die finanziellen Voraussetzungen nicht einfach waren und sind um die doch beträchtlichen Mittel für so einen Betrieb bereit zu stellen. Dennoch darf man hier auch einen Dank und ein Lob an Sie/Euch alle aussprechen. Was sich in der Freizeithalle Dreirosen in den letzten drei Jahren an Positivem und Erhaltenswertem für die Gesellschaft entwickelt hat, ist durch Beteiligung und Mithilfe all der verschiedenen Menschen entstanden, die diesen Ort besuchen und mitprägen.

Zu den Ergebnissen der Verhandlungen:

Vieles bleibt gleich und unser Angebot wird sich nur unwesentlich verändern. So werden die Öffnungszeiten gleich bleiben. Zusätzlich wird in den Sommermonaten noch ein kleiner Aussenspielbereich zum Angebot dazukommen.

Einen Wehrmutstropfen hat das Ganze aber doch. Wir werden ab dem 01. 01. 2010 von unseren Gästen neu eine Kostenbeteiligung in Form von Nutzungs-Gebühren verlangen müssen. Die Auflistung der Preise finden Sie/findet Ihr auf der Rückseite dieses Infoblattes, sowie auf unserer Internet Homepage (www.dreirosen.ch). Besonders erwähnenswert ist dabei die Tatsache, dass der Eintritt, sowie die Nutzung einiger Zonen weiterhin gratis bleiben wird. Ausserdem weisen wir auf die verschiedenen Möglichkeiten hin Vergünstigungen zu erhalten, sowie auf die speziellen Konditionen für soziale Institutionen.

Abschliessend sei erwähnt, dass es uns natürlich leid tut, unseren Gästen das Angebot der Freizeithalle neu nicht mehr komplett gratis zur Verfügung stellen zu können. Wir sind aber zuversichtlich durch die gewählte Form den besonderen Charakter der Freizeithalle für alle weiterhin erhalten zu können und so eine Gesamtform gefunden zu haben, damit das mittlerweile so beliebte Angebot für alle weiter bestehen kann.

Für Rückfragen und weitere Auskünfte zum Thema stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis, Ihr Interesse und weiterhin viel Spass bei Ihren Besuchen in der Freizeithalle Dreirosen

Team Freizeithalle Dreirosen
Basel, Dezember 2009